Freiwillige Feuerwehr
SCHÖNERING

Zugestellt durch Post.at
AMTLICHE MITTEILUNG

Ausgabe-Nr. 32
Oktober 2019-Oktober 2020

BLICKPUNKT.

Informationszeitschrift der Freiwilligen Feuerwehr Schönering

In diesem Heft:

- Schwerer Verkehrsunfall mit einem Bus
- Einsatzübung des Pflichtbereichs in der Reha Klinik Wilhering
- 3.000 Teilnehmer bei der ORF Adventwanderung im Gemeindegebiet

RETTEN
BERGEN
SCHÜTZEN
LÖSCHEN

Editorial

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen,
sehr geehrte Gönner unserer Feuerwehr,

Corona hat 2020 fest im Griff. Auch unsere Feuerwehr ist von den Beschränkungen stark betroffen. Wir dürfen keine Ausbildungen mehr absolvieren, bzw. muss das Betreten des Feuerwehrhauses auf das Notwendigste reduziert werden.

Die Kameraden wurden in der Anfangsphase der Krise auf eine Tag- und Nachteinsatzbereitschaft aufgeteilt, damit sich so wenige wie möglich, aber so viele wie nötig im Einsatzdienst befinden. Die ganze Bewerbssaison wurde abgesagt und auch die Jugendarbeit wurde zur Gänze gestoppt. Zwar betreuen wir die Jungendlichen über Online Plattformen, aber natürlich ist es nicht dasselbe, als wenn man sich persönlich trifft. Die Online Ausbildung der Jugendlichen braucht deutlich mehr Zeit.

Ich sage an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle KameradInnen für das vorbildliche Verhalten in dieser Krisenzeit.

Alle Veranstaltungen, wie Maibaum und Sonnwendfeuer, usw. wurden abgesagt – dadurch entgingen unserer Feuerwehr wichtige Einnahmen. Zusätzlich konnte unser WC Wagen in diesem Jahr nicht an andere Veranstalter vermietet werden. Durch diesen Einbruch fehlen der Feuerwehr wichtige Geldmittel.

In Zeiten wie diesen wird die Notwendigkeit des gemeinsamen Zusammenhaltes besonders deutlich. Um Sie und uns nicht zu gefährden, können wir Ihnen diesen Tätigkeitsbericht leider nicht persönlich im Zuge der Haussammlung überbringen.

Wir würden uns aber sehr freuen, wenn Sie den beiliegenden Zahlschein nutzen und uns wieder finanziell unterstützen. Gerade in diesem Jahr der Krise sind wir auf Sie angewiesen, um die notwendigen finanziellen Mittel für die Anschaffung von Geräten für den Einsatz- und Feuerwehrdienst aufbringen können.

Um im Notfall so schnell wie möglich mit der richtigen Ausrüstung und dem notwendigen Know How für Sie da zu sein.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Durchlesen unseres Berichtes und bleiben Sie gesund!

Ihr

Zoitl Roland

HBI Zoitl Roland
Kommandant der FF Schönering

Jetzt schnell und unkompliziert per
QR Code Ihre Feuerwehr unterstützen.
Jede Spende zählt.

Zahlen mit Code

Impressum

Satz, Grafik und Layout: AW Ing. Gessl Ronald
Fotos: FF Schönering, laumat.at, Privat
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mühlböck Mario

Herausgeber der Informationszeitschrift 'Blickpunkt':
Marktgemeinde Wilhering
Linzer Straße 10, 4073 Wilhering

© Oktober 2020. Alle Rechte vorbehalten!

Verkehrsunfall mit Linienbus

In den Morgenstunden des 05. Dezember 2019 ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der Eferdinger Bundesstraße B129 auf Höhe des Feuerwehrhauses Schönering. Aus unbekannter Ursache kam es zu einem Zusammenstoß zwischen einem Reisebus im Schulbusbetrieb und einem PKW.

Um 07.13 Uhr erfolgte die Alarmierung der Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Schönering per Sirene und Pager durch die Landeswarnzentrale in Linz mit den Einsatzstichworten „Verkehrsunfall Aufräumarbeiten".
Da sich die Einsatzstelle nicht unweit vom Feuerwehrhaus Schönering befand, war man rasch vor Ort und der Einsatzleiter HBM Andexlinger Alexander konnte folgende Lage feststellen: Aus unbekannter Ursache kam es zu einem Zusammenstoß zwischen einem PKW und einem von Richtung Linz kommenden Reisebus auf der Kreuzung Eferdinger Bundesstraße und Schöneringer Straße. Der PKW wurde mit voller Wucht in ein angrenzendes Feld geschleudert - der Reisebus kam auf der Fahrbahn der Bundesstraße zu stehen. Der Lenker des PKWs wurde unbestimmten Grades verletzt.

Die Lageeinschätzung durch den ersteintreffenden Rettungswagen des Roten Kreuzes Wilhering ergab, dass der Lenker schonend aus dem Fahrzeug befreit werden müsste. Dies war somit der Anlass für die Nachalarmierung eines zweiten hydr. Rettungsgerätes (Schere und Spreizer) zur Reserve - seitens der Landeswarnzentrale Linz wurde die Freiwillige Feuerwehr Wilhering mit dem Rüstlöschfahrzeug (RLF) zur Einsatzstelle beordert. Einige Minuten später konnte der verunfallte Lenker erfolgreich aus seinem Fahrzeug befreit und den Rettungskräften zur weiteren Versorgung übergeben werden. Dazu musste schlussendlich aber kein hydr. Rettungsgerät mehr eingesetzt werden. Der Lenker wurde nach der Erstversorgung vor Ort mit dem Notarzthubschrauber "Christophorus 10" in das Kepler Universitätsklinikum nach Linz geflogen.
Der Reisebus (dieser war an diesem Tag als überregionaler Schulbus für das Stiftsgymnasium Wilhering unterwegs) hatte zum Glück keine Personen transportiert – der Buslenker überstand den Unfall unverletzt. Rund 1,5 Stunden war eine Totalsperre der Bundesstraße notwendig – seitens der Polizei wurde eine großräumige Umleitung (vom Kreisverkehr Alkoven über die Ochsenstraße zum Kreisverkehr Hitzing und dann zur Mühlbachkreuzung) eingerichtet. Nach dem Abschluss der Vermessungsarbeiten durch die Polizei konnte mit den Aufräumarbeiten begonnen werden. Ebenso mussten die Abschleppunternehmen beim Verbringen der Fahrzeuge von der Einsatzstelle durch die Feuerwehr unterstützt werden. Einsatzende der Freiwilligen Feuerwehr Schönering: 10.49 Uhr!

Ein Rauchmelder verhindert Schlimmeres bei einem Kellerbrand in Edramsberg

Die drei Freiwilligen Feuerwehren des Marktgemeinde Wilhering (die Feuerwehren Edramsberg, Schönering und Wilhering) wurden am 03. Dezember 2019 per Sirene und Pager zu einem Wohnhausbrand nach Edramsberg alarmiert. Grund zur Alarmierung war das Anschlagen eines Rauchmelders im Keller eines Einfamilienwohnhauses. Nach der ersten Erkundung durch die Hausbewohner und der Tatsache, dass der Heizraum bereits stark verraucht war, wurde unverzüglich die Feuerwehr per Notruf mit der Information „Brand Wohnhaus - Rauch im Keller und CO Alarm" um 20.59 Uhr alarmiert. Die ersteintreffende Freiwillige Feuerwehr Edramsberg konnte rasch den "Brandherd" lokalisieren und die Gefahr beseitigen. Es kam zu einem Defekt an der Pellets-Heizungsanlage, die zu einer überhitzten Aschelade führte und somit das verbaute Dämm-Material zu glosen begann. Verletzt wurde zum Glück niemand. Die Feuerwehr setzte die Heizung außer Betrieb und führte Kontrollmessungen mittels Wärmebildkamera durch. Nachdem das Haus durch einen Hochleistungslüfter rauchfrei gemacht wurde, war der Einsatz für die alarmierten Feuerwehren auch schon wieder beendet. Nach dem Reinigen der verwendeten Einsatzgeräte konnte die Einsatzbereitschaft um 21.43 Uhr wiederhergestellt werden. Zum Glück hatten die Bewohner dieses Hauses einen Rauchmelder installiert - man sieht bei diesem Einsatz sehr gut, dass durch den Einsatz solcher Melder Menschenleben gerettet und größere Sachschäden vermieden werden können.
Weitere Infos finden Sie unter **http://rauchmelder-ooe.at/**

Einsatz während Sturmtief Bianca in Reith

In den Nacht- und Morgenstunden des 28. Februar 2020 zog ein Sturmtief über Mitteleuropa und somit auch über Oberösterreich - „Bianca" sorgte für zahlreiche Einsätze in den Gemeinden. Die stärksten Windböen waren in Vöcklabruck mit 112 km/h zu verzeichnen - im Zentralraum rund um Linz gab es Windböen mit knapp 100 km/h. Um 05.25 Uhr erfolgte die Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Schönering per Pager zu einem Sturmschaden. „Baum hängt gefährlich über die Straße" waren die Einsatzstichworte. Mithilfe der Seilwinde und der Motorsäge wurde der über der Straße hängende Baum beseitigt. Einsatzende für die alarmierten Kräfte: 06.20 Uhr!

Verkehrsunfall nach Polizeiverfolgungsjagd

Die Linzer Polizei lieferte sich am Abend des 15. März 2020 eine „filmreife" Verfolgungsjagd mit einem PKW-Lenker. Diese fand ihren Beginn in der Hamerlingstraße. Über die Wiener Straße und Unionstraße fuhr der „Konvoi" nach Leonding und schlussendlich durch ganz Wilhering in Richtung Alkoven. Lt. Angaben der Polizei durchfuhr der gejagte Lenker

mehrere Ortsgebiete mit mehr als 130 km/h und 30 km/h-Zonen mit über 70 km/h. Auf der Eferdinger Bundesstraße kurz nach Schönering gelang es den Polizisten schließlich den Mann zu überholen und zum Anhalten zu zwingen. Während diese abbremsten rammte der Lenker das Heck des Polizeiautos. Mehrere Polizeiautos wurden dabei beschädigt. Um 20.24 Uhr erfolgte die Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Schönering per Pager zu den Aufräumarbeiten. Diese konnten nach rund 1,5 Stunden abgeschlossen werden.

Corona-Hilfsassistenzeinsatz durch die Feuerwehr

Aufgrund der vorherrschenden COVID-19 Pandemie im Frühjahr erging ein Hilfeansuchen des Landes Oberösterreich an den Oö. Landesfeuerwehrverband. Es wurde um die Unterstützung bei den oberösterreichischen Krankenhäusern (kritische Infrastruktur) gebeten. Die Feuerwehren unterstützen bei der "Vor-Triage" – hier wurden bei den Eingängen der Krankenanstalten sogenannte "Corona-Checkpoints" errichtet.
Die Hauptaufgabe war es, mögliche Infektionsgefahren von außen weitgehend zu vermeiden und die Infrastruktur am Laufen zu halten. Durch diese "Ankunftsschleuse" mussten sowohl Patienten als auch das Krankenhauspersonal. Das dort eingeteilte Personal (Krankenhauspersonal gemeinsam mit den eingeteilten Feuerwehrleuten), stellten zielgerichtete Fragen (Symptome, mögliche Erkrankungen des persönlichen Umfelds oder Aufenthalte in Risikogebieten) und führten anschließend eine Körpertemperaturmessung bei der ankommenden Person durch. Falls dabei ein Verdacht auf eine Corona-Virus-Erkrankung bestand wurde man entweder sofort an einen Arzt zur Testung verwiesen oder man wurde dazu angehalten, sich nach Hause zu begeben und die Corona-Hotline 1450 zu wählen.
Ab dem 20. März 2020 unterstützte auch die Freiwillige Feuerwehr Schönering das Ordensklinikum der Elisabethinen in Linz. Die Einsätze erfolgten im Schichtdienst mit je zwei Mann pro Team. Von der Freiwilligen Feuerwehr Schönering war ein Mann, LM Huemer Alexander, (dieser bildet mit einem weiteren Kameraden der Feuerwehr Edramsberg ein Team) in Summe bei drei Einsätzen im Dienst.

Böschungsbrand neben einem Feldweg in Reith

„Brandverdacht - vermutlich Rauch und Flammen im Wald auf einem Feldweg zwischen den Ortschaften Reith und Edramsberg" waren die Einsatzstichworte für die beiden Freiwilligen Feuerwehren Schönering und Edramsberg. Die Alarmierung erfolgte mittels Pager- und Sirene am 26. März 2020 um 13.02 Uhr durch die Landeswarnzentrale. Nach dem Eintreffen des ersten

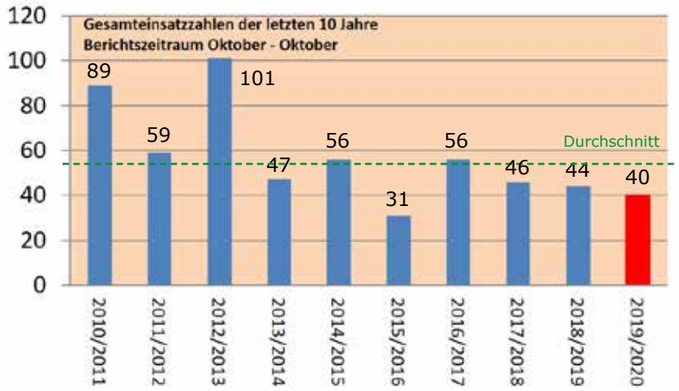
Einsatzfahrzeuges an der Einsatzstelle erhärtete sich der Verdacht und es wurde ein Böschungsbrand durch den Einsatzleiter AW Ing. Gessl Ronald festgestellt - dieser loderte noch an beiden Enden. Der Brand konnte rasch mittels dem Hochdrucklöschgerät des LFA-B Schönering von einem Atemschutztrupp gelöscht werden. Seitens der Polizei wurde ein weggeworfener Zigarettenstummel als Brandursache ermittelt. Nach dem Reinigen der Einsatzgeräte konnte die Einsatzbereitschaft um 14.00 Uhr wiederhergestellt werden.

Technischer Defekt führte zu einem Wasserschaden im Keller eines Wohnhauses

Am 31. Mai 2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Schönering mit den Alarmstichworten „Wasserschaden im Keller" von der Landeswarnzentrale in Linz per Pager um 19.46 Uhr alarmiert. Aufgrund eines technischen Defektes kam es zu einem Wassereintritt im Kellergeschoss eines Einfamilienhauses in der Ortschaft Appersberg. Der Wasserstand betrug rund zehn Zentimeter beim Eintreffen der Einsatzkräfte. Die Notlage konnte routinemäßig mit Nasssaugern und Wischbesen behoben werden. Einsatzende: 21.36 Uhr.

Einsatzstatistik der Feuerwehr Schönering

Im Berichtszeitraum wurden 40 Einsätze geleistet. Damit liegt die Einsatzzahl unter dem Durchschnitt der vergangenen Jahre.



Gesamteinsatzstatistik für den Berichtszeitraum 2019-2020:
40 Einsätze / 300 Mann / 367 Einsatzstunden / 364 gefahrene Kilometer

Anzahl und Art der Einsätze

35 Technische Einsätze

- **3** Assistenzeinsätze aufgrund COVID-19
- **2** Auslaufen von Mineralöl
- **2** Bergung von Kraftfahrzeugen
- **9** Insekteneinsätze
- **2** Lautsprecherdurchsagen
- **1** Pumparbeit
- **2** Reptilienentfernungen
- **9** Sturmschäden
- **1** Türöffnung
- **1** Überflutung
- **2** Verkehrsunfälle
- **1** Wasserschaden

5 Brandeinsätze

- **1** Brand Baum, Flur, Böschung
- **1** Brand Wohnhaus
- **3** Brandmeldealarm

BMA-Einsätze in der Reha Klinik Wilhering

Im August 2020 wurden die drei Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Wilhering zu zwei Brandmeldeinsätzen in die Reha Klinik Wilhering gerufen. Zum Glück handelte es sich bei beiden Einsätzen um sogenannte „Täuschungsalarme" - d.h. es konnte nach der Erkundung kein tatsächlicher Brand vor Ort festgestellt werden. Dem Brandmelder wurde somit aus unbekannter Ursache ein Brand „vorgetäuscht". "Nur mit Brandmeldeanlagen kann ein effektiver Brandschutz bei Risikoobjekten 24 Stunden am Tag gewährleistet werden", so Kommandant HBI Zoitl Roland.

„PKW auf Treppe" - schonende Fahrzeugbergung in Schönering erforderlich

Um 22.55 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Schönering am 17. August 2020 zu einer Fahrzeugbergung in die Burggasse in Schönering gerufen. Aus unbekannter Ursache machte sich ein abgestellter PKW selbstständig und kam schlussendlich auf einer Treppe, auf der Bodenplatte aufsitzend, zum Stillstand. Nach den ersten Sicherungsmaßnahmen durch die ersteintreffende Fahrzeugbesatzung konnte mit der schonenden Bergung des Fahrzeuges begonnen werden. Durch den Einsatz von mehreren Hebekissen, Unterbaumaterialien (Hölzer, Keile und Pfosten) sowie eines Abschleppseiles konnte das Fahrzeug nach rund 30 Minuten schonend aus seiner misslichen Lage geborgen werden. Nach der Reinigung der verwendeten Einsatzgeräte war der Einsatz für die Feuerwehr Schönering um 00.05 Uhr zu Ende!

Einsatzübung in der Reha Klinik

Um stets für den feuerwehrtechnischen Ernstfall vorbereitet zu sein, ist es wichtig, dass man auch regelmäßig Einsatzübungen durchführt. So hat nach längerer Zeit am 25. Oktober 2019 wieder eine Einsatzübung auf dem Areal der Reha Klinik Wilhering in Schönering stattgefunden. Erst durch solche Ausbildungen kann eine optimale Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren und dem Klinikpersonal gewährleistet werden.

Per automatischen Brandmeldealarm wurden die Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Wilhering (FF Edramsberg, FF Schönering und FF Wilhering) um ca. 15 Uhr am 25. Oktober 2019 in die Reha Klinik Wilhering alarmiert. Dies war die Ausgangslage für eine beginnende Alarmstufe I - Einsatzübung gemäß des Sonderalarmplans für diesen Gebäudekomplex im Ortsgebiet Schönering.
Die Klinik bietet in ihrer Konzeption als Sonderkrankenanstalt für neurologische und orthopädische Rehabilitation sowie einer speziell eingerichteten Kinderstation Platz für insgesamt 164 Patienten. Die Erkundung durch den Einsatzleiter der Feuerwehr Schönering sowie das Feedback von der Klinik ergaben einen Brandausbruch im Untergeschoss im Bereich des Heizraumes mit großer Rauchentwicklung in diesem Bereich des Gebäudes. Im Ernstfall würde man bei einer solchen Schadenslage sofort auf Alarmstufe II erhöhen, d.h. es werden noch weitere Feuerwehren aus den Nachbargemeinden zur Unterstützung bzw. als Reservemannschaft vor Ort seitens der Landeswarnzentrale in Linz nachalarmiert.
Sofort wurde je ein Atemschutztrupp der Feuerwehren Schönering und Edramsberg zur Menschenrettung von zwei vermissten Personen bzw. zur Brandbekämpfung mittels eines C-Rohrs in das Untergeschoss geschickt. Da auch die Gefahr der Brandausbreitung auf die Außenfassade bestand (aufgrund des Flammendurchschlages durch die Kellerfenster) musste im Außenbereich das Gebäude geschützt werden. Von einem nahegelegenen Hydranten bei der ehem. HS Wilhering erfolgte der Aufbau einer Löschwasserleitung - diese Leitung versorgte ein Tanklöschfahrzeug, das den betroffenen Außenbereich entsprechend schützte. Nach rund 45 Minuten konnten sämtliche Ausbildungsziele erfolgreich erreicht werden. Bevor die teilgenommenen Einsatzkräfte von der Klinikleitung zu einer Verpflegung eingeladen wurden, erfolgte noch eine Nachbesprechung mit sämtlichen Fahrzeugkommandanten und Ausbildungsbeobachtern. Ein großer Dank gilt der Leitung der Reha Klinik Wilhering für das zur Verfügung stellen des Gebäudekomplexes. Es ist nicht selbstverständlich, dass man solche Objekte in diesem Ausmaß beüben darf. Ebenso gilt den beteiligten Einsatzorganisationen und Statisten ein Dank für die Teilnahme. Die Ausarbeitung dieser Übung erfolgte durch die Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr Schönering.

Spektakuläre Gruppenausbildung im August 2020 - Bergung eines Linienbusses

Eine nicht alltägliche Aufgabe galt es bei den Gruppenausbildungen am 08. August 2020 für die Teilnehmer zu meistern. Die Aufgabe bestand darin, einen Linienbus schonend umzulegen und im Anschluss wieder auf die Räder zu stellen. Nach einer theoretischen Einführung ging es dann auch schon an die praktische Arbeit. Der Bus wurde einmal mit der Seilwinde des Löschfahrzeuges und auf der anderen Seite mittels Greifzug angeschlagen bzw. gesichert. Im Anschluss konnte der Bus schonend umgelegt werden. Für das neuerliche Aufstellen wurden die in den Einsatzfahrzeugen mitgeführten Hebekissen unterstützend hinzugenommen. Nach rund zwei Stunden konnten die Ausbildungsziele erfolgreich erreicht werden – es war für alle Kameraden eine lehrreiche Ausbildung, die definitiv nicht alltäglich ist. Der Schwerpunkt lag im speziellen bei der richtigen Wahl und Handhabung der jeweiligen Geräte (Seilwinde, Greifzug, Hebekissen, Anschlagmittel, etc.). Hinweis: Sollte im Einsatzfall keine Gefahr im Verzug bestehen, dann erfolgt die Bergung durch spezialisierte Abschleppunternehmen.

Atemschutzleistungs-prüfung in Silber

Die Atemschutzleistungsprüfung des Bezirks Linz-Land fand vom 15. bis 16. November 2019 im Feuerwehrhaus Rufling statt. Ziel und Zweck der Atemschutzleistungsprüfung ist es, die an der Landesfeuerwehrschule und bei der laufenden Ausbildung in der Feuerwehr trainierten Handgriffe und Kenntnisse zu perfektionieren. Dabei handelt es sich nicht um einen Wettkampf mit anderen Trupps, sondern um eine Prüfung, in der die gestellten Aufgaben innerhalb einer vorgegebenen Sollzeit in Teamarbeit möglichst fehlerfrei bewältigt werden müssen. Die Prüfung in Silber haben die Kameraden BI Ing. Spelitz Bernhard, HBM Andexlinger Alexander und LM Leitner David nach zahlreichen Trainings in der Feuerwehr erfolgreich absolviert - herzliche Gratulation!

Technische Einsatzübung „Verkehrsunfall“

Eine spannende Einsatzübung stand für die Kameraden beider Ausbildungsgruppen gemeinsam mit dem Roten Kreuz am Abend des 17. Juli 2020 am Programm. Annahme war ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person in einem PKW. Der Grund des Unfalls war eine Unachtsamkeit des Lenkers – das Fahrzeug fuhr frontal in einen umgefallenen Baum (aufgrund eines Sturmschadens). Beim Aufprall bohrte sich auch noch ein Ast durch das Fahrzeug. Ein zweiter PKW konnte noch rechtzeitig ausweichen und fuhr in den Straßengraben. Neben der patientenschonenden Menschenrettung waren die Aufgaben für die Feuerwehr auch noch das Absichern der Unfallstelle bzw. Unfallfahrzeuges, Stellen eines dreifachen Brandschutzes und Besetzen der Einsatzleitstelle (Kommandofahrzeug).

Erprobung aller drei Jugendgruppen

Am 13. Februar 2020 fand im Feuerwehrhaus Schönering die Prüfung „Erprobung“ aller drei Wilheringer Jugendgruppen (der Feuerwehren Edramsberg, Schönering und Wilhering) statt. Von unserer Feuerwehr stellten sich sieben Jugendfeuerwehrmitglieder der Prüfung. Alle haben den Test mit Bravour bestanden. Es handelt sich dabei um einen schriftlichen Test, in Vorbereitung für den Wissenstest des Bezirkes Linz-Land. Weiters verdienen sich die Jugendlichen dadurch ihre Schulterstreifen.

Erfolgreiche Teilnahme beim Jugend-Wissenstest

Stets im März findet der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Linz-Land in Ansfelden statt, so auch wieder am 07. März 2020. Bei dieser Prüfung werden die Basiskenntnisse rund um das Feuerwehrwesen von den Jugendlichen abgefragt: wasserführende Armaturen, Feuerwehr-Dienstgrade, Kleinlöschgeräte, Orientierung im Gelände, Seilknoten, Erste Hilfe Maßnahmen, Allgemeinfragen, Gefährliche Stoffe, etc. Das Wissen der Jugendlichen wird in einem Stationsbetrieb abgefragt. Der Schwierigkeitsgrad variiert entsprechend dem Leistungsabzeichen, für das der Jugendliche antritt (es gibt die Stufen Bronze, Silber und Gold). Unsere Jungfeuerwehrmitglieder haben die Prüfung in Gold ohne Schwierigkeiten bestanden. Herzliche Gratulation an JFM Eidljörg Maximilian, JFM Tudoras Lelia, JFM Viehböck Philipp, JFM Weikinger Julian und JFM Wilhelm Jakob.

Coronabedingte Feuerwehrpause wurde mit einer Löschübung beendet

Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Schönering nutzte die heißen Tage Anfang Juli 2020 um nach der langen „feuerwehrfreien Zeit“ (aufgrund der COVID-19 Pandemie) eine Löschübung durchzuführen. Nachdem beim Innbach mit der Tragkraftspritze angesaugt wurde, erfolgte ein Löschangriff. Den Jugendlichen wurden verschiedenste Angriffsmittel erklärt (Mehrzweckstrahlrohr, Hohlstrahlrohr, Mittelschaumrohr, etc.) und im Anschluss in der Praxis beübt. Neben dem Lernziel stand auch der Spaß natürlich im Vordergrund!

Interesse an der Feuerwehrjugend?

Falls Du Interesse an der Feuerwehrjugend bekommen hast, kannst Du uns gerne jederzeit besuchen kommen!

Kontaktpersonen: Jugendbetreuer HBM Zoitl Christopher Handy Nr.: 0699 / 1075 6090 oder
Kommandant HBI Zoitl Roland Handy Nr.: 0664 / 8011 718 043

3.000 Teilnehmer bei der ORF Adventwanderung in Wilhering

Rund 3.000 Menschen sind am Sonntag, dem 08. Dezember 2019 bei der ORF Oberösterreich-Adventwanderung im Gemeindegebiet von Wilhering mitgegangen. Für jeden gewanderten Kilometer wurde ein Euro an die ORF-Aktion „Licht ins Dunkel seitens des Hauptsponsors Oberbank gespendet. Ebenso überreichten die Freiwillige Feuerwehr Schönering, Dorfgemeinschaft Schönering und Pfarre Schönering einen Spendenscheck im Wert von 1.500 €.

In Summe mussten die Teilnehmer eine Strecke von ca. 13 Kilometern zurücklegen. Die größte Motivation war dabei aber sicherlich der gute Zweck – für jeden gewanderten Kilometer der einzelnen Teilnehmer spendete der Veranstaltungspartner Oberbank einen Euro an die ORF Aktion „Licht ins Dunkel" und rundete die erwanderten Kilometer auf die Summe von 50.000 Euro auf. Der Start der Wanderung war pünktlich um 10 Uhr beim ehem. Gasthaus Bründl im Fall. Danach begaben sich die Teilnehmer über den Fischlehrpfad in Richtung Wilhering zur ersten Zwischenstation beim Adventmarkt im Stift Wilhering. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es weiter über die Höf, durch den Kürnbergerwald in Richtung Edramsberg - im Anschluss führte der markierte Weg nach Winkeln und dann nach Schönering zur wohlverdienten „Mittagsrast" in der Stockschützenhalle. In dieser fand dann die Spendenübergabe im offiziellen Rahmen statt. Bereits in den frühen Morgenstunden begannen die ersten Vorbereitungen für die Zubereitung der Verpflegung für die zahlreichen Teilnehmer. Die Verköstigung der Wanderer erfolgte durch die Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Schönering, Dorfgemeinschaft Schönering und Pfarre Schönering. Ebenso unterstützten die drei Organisationen bzw. Körperschaften auch die Spendenaktion mit je 500 Euro (in Summe somit 1.500 Euro). Nachdem sich jeder entsprechend gestärkt hatte, ging es zurück über den Feldweg zum „Kreuz" und zu den Parkplätzen in Fall. Ein großer Dank gilt der Marktgemeinde Wilhering für das Mitwirken bei dieser nicht alltäglichen Veranstaltung und für die Unterstützung bei der Organisation.

Im Berichtszeitraum von Oktober 2019 bis Oktober 2020 musste die Feuerwehr Schönering von einem Kameraden Abschied nehmen. Unsere Gedanken sind auch bei der Familie des Verstorbenen.

E-HLM Gessl Richard

Am 20. Februar 2020 verließ uns Kamerad E-HLM Gessl Richard im 86. Lebensjahr.

Die Freiwillige Feuerwehr Schönering erwies ihm am 29. Februar 2020 seine letzte Ehre.

In Ehrfurcht gedenken wir ihm und allen verstorbenen Kameraden, Patinnen und Ehrenmitgliedern. Ihre Kameradschaft und Treue mögen uns stets ein Vorbild sein.

Verstärkung für das Team der Freiwilligen Feuerwehr Schönering

Bei der Kommandositzung am 04. November 2019 wurde Herr Pilsner Martin in der Freiwilligen Feuerwehr Schönering aufgenommen. Kommandant HBI Zoitl Roland freut es, dass sich wieder jemand für den „Dienst am Nächsten" entschieden hat. Das Kommando und die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schönering wünschen ihm an dieser Stelle nochmals alles Gute bei der Feuerwehr und unfallfreie Einsätze.

Gemeinsamer Skiausflug mit dem Musikverein Schönering nach Schladming

Am 01. Februar 2020 fuhr die Freiwillige Feuerwehr Schönering gemeinsam mit dem Musikverein Schönering in die Skiregion Schladming/Planai. Dier gemeinsame Skitag fand bereits zum dritten Mal statt. Bei traumhaftem Wetter konnten die Teilnehmer zahlreiche Skischwünge an den Tag legen. Abends bestand nochmal die Möglichkeit zum Flutlichtskifahren bzw. Nachtrodeln. Herzlichen Dank an die Organisatoren für diesen gelungenen Skitag!

Die Freiwillige Feuerwehr Schönering bedankt sich bei allen Gemeindebewohnern und Institutionen für die finanzielle Unterstützung.

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Feuerwehrgeräten.

BRANDAKTUELL

alle News - alle Einsätze - alle wichtigen Infos

www.feuerwehr-schoenering.at

Immer auf dem Laufenden bleiben.
Mit unserer Feuerwehr.

DU brauchst uns!
WIR brauchen dich!

Du möchtest einen Beitrag zum Schutz und zur Sicherheit in unserer schönen Marktgemeinde Wilhering leisten?

Engagierte Menschen sind das Rückgrat einer starken Gemeinschaft - werde auch DU Teil der Freiwilligen Feuerwehr Schönering!

So funktionierts:

Sende uns einfach eine Nachricht oder ruf uns an!

Kdt. Zoitl Roland: 0664 / 8011 718 043
Kdt-Stv. Kaltenböck Christian: 0664 / 9107 383

Wir freuen uns auf Deine Nachricht!